

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Wald und Zell



2021 15. August bis 05. September Nr. 15 50 Cent

Foto: Michael Tillmann



Bei Gott ist jede und jeder willkommen. Für alle sind Plätze frei. Doch nicht bei einem x-beliebigen Gott, erst recht nicht bei einem reinen Schönwetter-Gott. Sondern beim Gott des Kreuzes.

Gottesdienstordnung

<p>Sonntag, 15.08.2021 MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL Hochfest</p> <p>L1: Offb 11,19a;12,1-6a.10ab L2: 1 Kor 15,20-27a Ev: Lk 1,39-56</p>	<p>Wald 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier</p> <p>Zell 09.30 Uhr Beichtgelegenheit 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Patrozinium</p>
<p>Montag, 16.08. Hl. Stephan, König v. Ungarn</p>	<p>kein Gottesdienst</p>

Dienstag, 17.08. der 20. Woche im Jahreskreis	<u>Hetzenbach</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 18.08. der 20. Woche im Jahreskreis	<u>Süssenbach</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19.08. Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer	<u>Martinsneukirchen</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt	kein Gottesdienst
Samstag 21.08. Hl. Pius X., Papst	<u>Wald</u> 14.00 Uhr Taufe: Carolin Päsler <u>Beucherling</u> 15.00 Uhr Taufe: Philipp Hecht 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22.08.2021 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: Jos 24,1-2a.15- 17.18b L2: Eph 5,21-32 Ev: Joh 6,60-69	<u>Wald</u> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier <u>Zell</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 23.08. Hl. Rosa von Lima	kein Gottesdienst
Dienstag, 24.08. Hl. BARTHOLO- MÄUS, Apostel	<u>Beucherling</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 25.08. der 21. Woche im Jahreskreis	<u>Wald</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 26.08. der 21. Woche im Jahreskreis	<u>Zell</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus	kein Gottesdienst
Samstag, 28.08. Hl. Augustinus, Bischof v. Hippo, Kirchenlehrer	<u>Martinsneukirchen</u> 17.15 Uhr Rosenkranzgebet 17.45 Uhr Eucharistiefeier <u>Süssenbach</u> 18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29.08.2021 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: Dtn 4,1-2.6-8 L2: Jak 1,17-18.21b- 22.27 Ev: Mk 7,1-8.14- 15.21-23	<u>Wald</u> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier <u>Zell</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung v. Pfr. James
Montag, 30.08.	kein Gottesdienst
Dienstag, 31.08. Hl. Paulinus, Bischof v. Trier, Märtyrer	<u>Hetzenbach</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 01.09. der 22. Woche im Jahreskreis	<u>Süssenbach</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 02.09. der 22. Woche im Jahreskreis	<u>Martinsneukirchen</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 03.09. Hl. Gregor der Große	kein Gottesdienst
Samstag, 04.09. der 22. Woche im Jahreskreis	<u>Beucherling</u> 19:00 Uhr Eucharistiefeier /Kirchweihfest
Sonntag, 05.09.2021 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: Jes 35,4-7a L2: Jak 2,1-5 Ev: Mk 7,31-37	<u>Wald</u> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier <u>Zell</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen und Hinweise

Abschiedsworte von Pfr. James

Seit 11. August 2020 bin ich nun bei Ihnen in den Pfarrgemeinschaften Wald und Zell als Pfarrvikar tätig. Es war mir eine große Ehre bei Ihnen und mit Ihnen als Pfarrvikar wohnen und arbeiten zu dürfen.

Ungeachtet der Tatsache, dass das pfarrliche Leben wie überall in den vergangenen Monaten wegen der Corona-Pandemie erheblich eingeschränkt werden musste, konnte ich doch in dem vergangenen Jahr vielfältige Eindrücke und Erfahrungen sammeln, die mir in Tansania in meinem weiteren priesterlichen Dienst von Nutzen sein werden. Dafür bedanke ich mich in erster Linie bei Herrn Dekan Pfarrer Ralf Heidenreich aber auch für seine Unterstützung und Zusammenarbeit.

Außerdem bedanke ich mich auch bei den Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte von Wald, Herrn Josef Haimerl und Zell, Herrn Josef Fuchs, sowie der Gemeindereferentin, Frau Monika Kirchbuchner, und allen Pfarrgemeinderäten für ihre Hilfsbereitschaft, und Zusammenarbeit.

Darüber hinaus bedanke ich mich bei Frau Margot Schwarzfischer, Frau Maria Heuschmann und Frau Caroline Humbs für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit nicht nur während Ihres Dienstes, sondern auch in Ihrer Freizeit werde ich nie vergessen. Liebe meine Autofahrer und Autofahrinnen, Ihre Dienste waren zwar wertvoll. Dafür danke ich Ihnen.

Liebe Mitchristen und Freunde, es ist schwer, Abschied von Ihnen zu nehmen, aber man muss immer wieder neue Wege gehen. Ich danke Ihnen für die schöne Zeit, die Zeit der Erholung, die Zeit der Freude und des Spaßes, aber auch der ernstesten Gespräche. Ich bedanke mich bei Ihnen für die vielen Grüße, wenn ich unterwegs beim Radfahren war. Kurzum: Wald-Zell ist für mich „Dahoam“.

Mein Abschied ist bestimmt nicht für immer. Wir werden uns sicher einmal und irgendwo wieder treffen, aber heute wünschen wir uns gegenseitig: *Ninawatakieni wakati mwema (Ich wünsche Ihnen gute Zeit) Na kwako pia (Ebenfalls)*

Pfr. James Elias Kabosa

jameskabosa@gmail.com

+4917663220395

Wichtiger Hinweis:

Pfr. Heidenreich befindet sich ab 09.08.-29.08.2021 in Urlaub!

Das Pfarrbüro Wald ist von 24.08.-03.09.21) geschlossen !

Das Pfarrbüro in Zell ist am 11.08. und am 18.08.2021 geschlossen!

In dringenden Fällen bitte an Pfr. James wenden,

Tel. 0170-5471804

Verabschiedung von Pfr. James Elias Kabosa

„Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“
Mk 16,15)

Mit diesem Aufruf sendet der Herr seine Jünger aus, um die Frohe Botschaft zu bezeugen.

Ein Jahr hat dies Pfr. James Kabosa aus Tansania getan, der sein Sabbatjahr bei uns verbrachte. In der Feier der Eucharistie, den Predigten und in den vielen persönlichen Begegnungen hat er diesen Auftrag des Herrn verwirklicht. Auch durch seine persönliche, aufgeschlossene Art ist er uns in dieser Zeit ans Herz gewachsen. Am 1. September wird er uns verlassen und, nachdem er einige Wochen Urlaub in Europa gemacht hat, im Oktober zurück in seine Heimat fliegen.

Wir wollen ihm aber herzlich danken und gebührend verabschieden:

Am 29. August feiern wir in Zell um 10:15 den Gottesdienst. Anschließend findet im Pfarrhof Zell ein Stehempfang mit kleiner Brotzeit statt.

Es wäre schön, wenn wir „unseren Pfr. James“ in großer Runde Dank sagen und ihn gebührend verabschieden könnten.

Jeder ist dazu herzlich eingeladen!

**Wenn wir jemanden sehen,
der um Hilfe bittet,
halten wir da an?
Es gibt viel Leid und Armut,
und es braucht viele barmherzige Samariter.**

Papst Franziskus

Ministranten

Termine zum Vormerken:

Freitag, 17.9., 17 Uhr: Vollversammlung der Ministranten aus Wald und Süssenbach im Pfarrheim Wald

Samstag, 18.9., 16 Uhr: Vollversammlung der Ministranten aus Zell, Beucherling und Martinsneukirchen im Pfarrheim Wald

Samstag, 25.9. (ganztätig):

Ausflug für ALLE Ministranten

Termine bitte freihalten. Nähere Infos in den Gruppen.

Institutionelles Schutzkonzept

Uns als Pfarreiengemeinschaft ist es sehr wichtig, Kinder und Jugendliche unter unseren besonderen Schutz zu stellen. Aus diesem Grund hat sich schon vor längerer Zeit ein Team engagierter und verantwortungsbewusster Pfarreienmitglieder zusammengefunden, um gemeinsam ein für uns verbindliches Schutzkonzept zu erstellen.

Dieses Konzept ist nun so gut wie fertig. Es bedarf aber einer **EINGEHENDEN** Prüfung durch das Team sowie einer abschließenden Bewertung und einer zukünftigen Aufgabenverteilung.

Aus diesem Grund bitten wir **alle ursprünglichen Mitglieder** zu einem **einmaligen und abschließenden wichtigen Arbeitstreffen** ins Pfarrheim Wald am Samstag, 18.9.2021 von 10-14 Uhr. Aufgrund der komplexen Zusammenarbeit vieler Einzelpersonen und der terminlichen Dringlichkeit kann das Treffen nicht mehr verschoben werden. Bitte also Termin unbedingt freihalten. Nähere Infos und Anmeldung bei Monika Kirchbuchner, GR, 015752613128

Wenn weitere Personen an diesem Thema interessiert sind, sind sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Welttag der Suizidprävention am 10. September

In jedem Jahr sterben in Deutschland rund 10.000 Menschen durch Suizid und damit mehr Menschen als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Weit mehr als 100.000 Menschen erleiden jedes Jahr den Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid. Dennoch ist Suizid in der Gesellschaft immer noch ein weithin tabuisiertes Thema. Um die Öffentlichkeit auf die diese verdrängte Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen, wird alljährlich am 10. September der Welttag der Suizidprävention veranstaltet. Den Welttag der Suizidprävention gibt es seit 2003; er wurde von der „International Association for Suicide Prevention (IASPI)“ und der „Weltsuizidprävention“

sation WHO“ ins Leben gerufen. Die WHO begründete die Ausrufung des Welttages damit, dass Suizid eines der größten Gesundheitsprobleme der Welt darstelle: Jährlich nehmen sich rund 800.000 Menschen das Leben, das ist eine Person alle 40 Sekunden. Der 10. September steht im Zeichen der Trauer und der Erinnerung an die durch Suizid Verstorbenen und im Gedenken an alle Menschen, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben. Gleichzeitig will der Tag die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren und Berührungspunkte abbauen, damit Menschen stärker aufeinander achten und Warnsignale früher erkennen.

Peter Krana

Spendenaktion für die Menschen in den überfluteten Gebieten

die Bilder über die Überschwemmungen in NRW, Rheinland-Pfalz und Südbayern haben uns alle erschüttert. Inzwischen habe ich gehört und mitbekommen, dass in einigen Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen eine große Bereitschaft da ist, etwas für die Betroffenen zu tun. Erlauben Sie mir dazu einige Hinweise:

1. Humanitäre Hilfe: Geldspenden willkommen, Sachspenden derzeit kaum organisierbar

Die betroffenen Menschen in den überfluteten Gebieten haben viel verloren, manche sogar auf schreckliche Weise ihr Leben. Wer den Überlebenden helfen möchte, kann dies tun. Ich bitte jedoch, dies nur in Rücksprache mit Hilfsorganisationen und Einsatzzentralen zu tun. Teilweise gibt es keine Straßen, keinen Strom, kaum Infrastruktur. Dorthin etwa spontan ohne Rücksprache mit Verantwortlichen Waren hinzufahren, könnte unter Umständen dazu führen, dass man zurückgeschickt wird. Also: Wenn Pfarreien oder Gruppen helfen wollen, sollten sie es am besten mit einer Geldspende tun.

Bei Caritas international heißt es dazu:

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir derzeit keine privaten Sachspenden annehmen können. Der logistische Aufwand, einzelne Sachspenden anzunehmen, zu transportieren und zu verteilen, ist sehr hoch. Sachspenden benötigen große Lagerkapazitäten und eine zeitintensive Koordination für sinnvolle Verteilung. Ihre Geldspende aber ermöglicht den Helferinnen und Helfern vor Ort, schnelle Hilfe zu leisten.

Und weiter: Alle eingehenden Spenden werden gemäß dem dringendsten Bedarf an die Caritas vor Ort weitergeleitet, die in den betroffenen Katastrophengebieten tatkräftig hilft.

Stichwort „Fluthilfe Deutschland“

Caritas International, Freiburg

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE 88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Oder online unter: <https://www.caritas-international.de/spenden/>

Michael Fuchs
Generalvikar

Pfarrbüro Wald: Öffnungszeiten: Di. u. Fr. von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

☎ 09463 216, Fax 09463/810802, Mail: wald@bistum-regensburg.de

☞ **Pfarrbüro Zell:** Öffnungszeiten: Mittwoch von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. ☎ 09468 329, Fax 09468/1262 Mail: mh-zell@bistum-regensburg.de

☞ **Dekan Ralf Heidenreich:** Pfarrbüro Wald: ☎ 09463 216

☞ **Gemeindereferentin Monika Kirchbuchner** ☎ 0157/52613128

☞ **Homepage:** www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de

Nächster Pfarrbrief von 05.09.-19.09.2021 Redaktionsschluss am: 01.09.2021